

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 26. April 2021**

### **26 4 Bauten**

#### **Sanierung öffentliche Beleuchtung (OeB) / Verpflichtungskredit (Rahmenkredit) für die Etappen 2021 – 2024 von Fr. 1'313'000.00**

##### **Ausführungen des Gemeinderates**

**Rudolf Thomann:** Wie alle wissen, wurde bereits vor einem Jahr ein Kredit zur öffentlichen Beleuchtung beantragt. Damals wurde bedauerlicherweise die überwiesene Motion von Daniel Brügger aus dem Jahr 2011 nicht beachtet. Dafür bittet er nochmals um Entschuldigung. In dieser Motion wird von der Gemeinde, neben dem Einsatz von energieeffizienten Leuchtmitteln eine Nachtabsenkung oder Dimmung verlangt, um den Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung weiter zu reduzieren. Zudem sind Schritte einzuleiten, dass die Möglichkeit besteht, nachts die Strassenbeleuchtung ganz auszuschalten. Beide Möglichkeiten würden bei Annahme des Kreditantrages und der Umsetzung in den nächsten Jahren klar erfüllt. Die Motion von Daniel Brügger kann somit als erfüllt abgeschrieben werden. Eine weitere Motion aus dem Jahr 2012 von Jürg Staudenmann, welche eine energieeffiziente Beleuchtung verlangt, wäre ebenfalls erfüllt und könnte abgeschrieben werden. Die Verwirklichung der Sanierung ist im vorliegenden Antrag beschrieben. Die Nachtabsenkung oder die Dimmung wird flächendeckend eingeführt. Eine Nachtabschaltung könnte, dank zusätzlichem Einbau des Zhaga-Moduls, jederzeit und überall vorgenommen werden. Eine gemeindeweite Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung wird von einem Teil der Bevölkerung als heikle Angelegenheit betrachtet. Licht kann das Sicherheitsgefühl verstärken und dient dazu, Objekte, Personen oder Tiere frühzeitig zu erkennen. Es muss gründlich geprüft werden, wo eine Abschaltung realisiert werden kann und wo nicht. In einem Quartier kann die Beleuchtung zu gewissen Zeiten abgeschaltet werden, alles ist möglich. Die Anwohner müssen jedoch miteinbezogen werden. Mit grosser Wahrscheinlichkeit müssen Tests durchgeführt werden.

Es ist vorgesehen, die Zhaga-Sockel bei allen Leuchten zu Beginn zu montieren. Dies verursacht jedoch hohe Kosten, CHF 80'000 für alle Leuchten, bietet aber vielseitige Nutzungsmöglichkeiten wie W-Lan, Parkleitsystem, etc. Allerdings, aber wichtig zu wissen, sind zur Erfüllung der Wünsche, weitere finanzielle Mittel erforderlich. Je nach Projekt können die Kosten stark variieren.

Im zurückgezogenen Antrag vor einem Jahr, ist man davon ausgegangen, mehrere Kredite im Grossen Gemeinderat zu beantragen für die Etappen 1-4. Der heutige Antrag beinhaltet alle vier Etappen für die komplette Beleuchtung für die Jahre 2021 – 2024.

Es wäre schade und auch nicht sinnvoll, defekte Sockel ein weiteres Mal zu sanieren. Deshalb beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, den Kredit für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung von CHF 1'313'000, inkl. Zhaga-Sockel, zu bewilligen.

##### **Stellungnahme der GPK**

**Jürg Leuenberger:** Peter Martin und er haben am 6. April 2021 das Geschäft bei Carl Dinkelacker geprüft. Das Geschäft ist gut dokumentiert, der Verlauf wurde plausibel dargelegt. Vielen Dank für die detaillierte Dokumentation. Nach der Prüfung kann ausgeführt werden, dass das Geschäft sauber und detailliert erarbeitet wurde. Die GPK hat einstimmig beschlossen, auf das Geschäft einzutreten.

## Eintreten

Das Eintreten ist unbestritten.

## Fraktionssprecher

**Andreas Blaser (EVP):** Die EVP freut es sehr, dass die Beleuchtung saniert wird und auf LED Standard gesetzt wird. Es ist positiv, dass die Leuchten mit dem Zhaga-Modul bestückt werden. Es würde auch sehr grosse Freude auslösen, wenn die Nachtabschaltung getestet wird, und zwar nicht erst in 10 Jahren. Das heisst, die Testphase soll zügig in die Hand genommen werden.

**Ulrich Zimmermann (SVP):** Die SVP Fraktion dankt für die umfangreiche Dokumentation. Es ist wichtig für die Mitglieder, dass ein vertieftes Bild gemacht werden kann. Die Lösung ist zeitgemäss und sinnvoll. Die SVP begrüsst das Zhaga-Modul, welches eine offene Lösung darstellt für zukünftige Ideen und Projekte, welche zum Teil schon angedacht sind. Besonders zu erwähnen ist, dass der Lieferant aus der Region stammt und kurze Wege sinnvoll erscheinen bei Garantieleistungen oder anderen Angelegenheiten. Es ist eine gute, gelungene Kombination zwischen Ökologie und Ökonomie, der Rat kann gleichzeitig zwei Motionen als erfüllt abschreiben lassen. Der einzige Wehrmutstropfen sind die Kosten, aber diese sind sinnvoll und wichtig. Die SVP-Fraktion stimmt dem Geschäft zu.

**Bernhard Kopp (GS):** Die Grünen werden dem Antrag zustimmen. Er erlaubt sich noch zwei Bemerkungen dazu: 2011, vor 10 Jahren, hat die Motion von Daniel Brügger verlangt, dass konkrete Schritte für eine Nachtabschaltung eingeleitet werden. Nun haben wir das Jahr 2021 und wir lassen uns verträsten, dass man zuerst die Bevölkerung anfragen müsse. In Quartieren müssen Testungen für die Nachtabschaltung vorgenommen werden, etc. 10 Jahre sind eine lange Zeit für ein solches Ergebnis. Die Grünen werden den Finger darauf zu halten, dass die Nachtabschaltung vorangetrieben wird.

**André Sopranetti (SP):** Die SP-Fraktion hat das Geschäft sehr intensiv behandelt und ist zum Beschluss gekommen, dass das Projekt gut ist, der heutigen Technik entspricht und die Zhaga-Module eine gute, vorausschauende Investition sind. Ein Wehrmutstropfen ist, dass das Projekt nicht bis zum Ende ausgearbeitet ist. Das Modul kann nicht nur zur Dimmung, sondern für viele zusätzliche Funktionen benutzt werden. Die Kosten dafür sind eher schwammig, die Folgekosten hätten definierter aufgezeigt werden müssen. Im Grossen und Ganzen ist es ein gutes Projekt und die SP wird sich mehrheitlich dafür aussprechen.

**Rafael Zimmermann (FS/GLP):** Die Fraktion FS/GLP begrüsst das Geschäft, welches in eine smarte Technologie über geht. Zudem wird begrüsst, dass Leuchten nicht mehr nur als Leuchten betrachtet werden, sondern viel mehr sein können. Dies kann man vergleichen mit einem Natel, welches heute auch mehr als nur telefonieren kann. Deshalb wird die Fraktion FS/GLP dem Geschäft zustimmen.

## Allgemeine Diskussion

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss** (mit grossem Mehr)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 a) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Sanierungskonzept der öffentlichen Beleuchtung mit LED-Leuchten wird zugestimmt.
2. Für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Etappe 2021-2025 wird ein Verpflichtungskredit (Rahmenkredit) von Fr. 1'313'000 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
3. Die Motion J. Staudenmann (SVP) vom 23. April 2012 «Sparsame und effiziente öffentliche Beleuchtung» wird als erfüllt abgeschrieben.
4. Die Motion D. Brügger (GS) vom 26. April 2011 «Nachhaltige Strassenbeleuchtung» wird als erfüllt abgeschrieben.
5. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorzulegen.
6. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin            Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

**Geht an**

-